

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 16 (1890)  
**Heft:** 42

**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.



**G. J. i. C.** Alle derartigen Versuche werden scheitern; die bilden den Künste allein sind die verhüthelten Lieblinge von unsern hohen Behörden. „s' Dic' ch'ost Geld.“ Pinsel, Meißel und Plasterfeste bleiben die einzigen Regenten des Tages. Und, daß sie es sind, verdanfen sie der Anerkennung ihres harmlosen Daseins. Der Pinsel macht keine Spottgedichte und der Meißel keine Coupletts; was sie thun, ist Verheirlichung, auch wenn sie oft herzlich schwad ausfällt; der gute Will zeigt als gute That. Werfen Sie die Feder in den Wind, den Rastral auf die Gasse und wenden Sie sich den bevorzugten Gebieten zu; dort wünft der Lorbeer und glänzt die goldene Anerkennung. — **? i. B.** Das „Vaterland“ scheint ein Zigel zu sein; als der Bundesrat den Finger aufhob, rollte es sich zusammen und machte dann „bitti und bätti.“ — **W. A. R. i. S.** Der Vorschlag ist verspätet; wichtiger Tagesereignisse haben diesem Kämpfstein vorläufig das Interesse vorweg genommen. Ziemlich bestens Dant. — **H. H. i. M.** Neuesten Nachrichten zufolge soll dieser abgetretene Herr Präsident zum eidgebüslichen Ameisenbüster ernannt werden. Selbstverständlich handelt es sich nur um rothe Ameisen. — **E. D.** Da sehen Sie's; wenn man nur Geduld hat und man warten kann. — **Pepl.** Wenn man gewisse Bierschnorrenwagner hört, würde man meinen, die wären im Stande, wahre Musterseiten zu schreiben; aber sieht man näher zu, bringen sie ihren eigenen Geschlechtsnamen nicht fehlerlos auf das Papier. — **F. R.** Ist das Scherz oder Ernst? Die Antwort

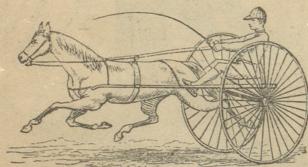
könnte Ihnen selbst ein Amerikaner geben. — **L. M.** Wir empfehlen Ihnen den „Schweizer Familienkalender“ pro 1890. — **Lugano.** Der „Credente cattolico“ nannte die Deutschschweizer „Käbistöpfe“; das muß er wissen, wenn er die „Böli“ von ihnen hat. — **C. B. i. T.** Doch nicht geeignet. — **F. Z. i. O.** Wir lesen in Ihrem Lokalanzeiger: „Ein Mädchen vom Lande wünscht in der Stadt zu Kindern zu kommen.“ — **H. i. Berl.** Geduld noch immer im Druck. — **R. i. A.** Schönen Dank. Gegl. wiederkommen. — **Spatz.** So geht's; wie man den Herrn röhmt, gleich fehrt er den Wagen. — **K. i. B.** Und unsere Wünsche? Sind sie vielleicht übersehen worden? — **S. i. P.** Das schönste Blatt — wir feiern es als solches noblos an, — der in Newyork erscheinende „Puck“, widmet auch der Schweiz hier und da Aufmerksamkeit. So begeisert ihn der Lessingpusch zu einem guten Leitgedicht, welches dann mit dem Seitenhieb auf U. S. schließt: „Zwar wir haben auch Gejindel, wie's verjagt wird im Dienst, Aber uns reicht solcher Schwindel nie zum Revolten hin — denn du Ein wie die Andern Blünder hier und gerimandern.“ — **M. N.** Halten Sie den Lodvogel hüchlich, es soll ihm Ehre angeladen werden. — **Öhä.** Da war jedenfalls der Sauer im „Geheldum“ Schuld. Rächen Sie sich und vertigen Sie den Böewicht. — **Berüchtedenen:** *Anonymus wird nicht angenommen und nicht beantwortet.*

## Feines Maassgeschäft für Herrengarderobe.

Spezialität in Reithosen. Stofflager englischer Nouveautés.  
**J. Herzog, Marchand-Tailleur, 169-10 Zürich — Poststrasse 8, I. Etage — Zürich.**

■ ■ ■ **Herbst- und Winter-Ueberzieher für Herren und Knaben** fertig und nach Mass, **Winter-Anzüge**, grösste Auswahl, auch fertige Hosen und nach Mass. [170-10] **Carl Gastpar, Bahnhofstrasse 64.**

## Fahr-Handschuhe



Dogskins, sehr solid, elegante Ausführung, besetzt à Fr. 5, einfach à Fr. 4. —

### Militair-Handschuhe

empfiehle besonders meine Specialität:

Weisse Glacé extra stark (Peau de chien)  
Bester Handschuh für Offiziere. Preis mit 2 Schluss Fr. 3. —  
**J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz**  
St. Gallen, Marktplatz 13. — Basel, Freie Strasse 70.



**Ein werthvolles Buch**  
über die gewöhnlichen Ursachen und die neue Kur von nervösen Zerrüttungen, körperlicher und geistiger Schwäche, Erschöpfungs-Zuständen, frühzeitigen Verfall, Verlust der Mannbarkeit etc. wird an Leidende unentgeltlich und frankt zugesandt von (48-52)

Dr. med. RUMLER, Berlin, Kommandantenstr. 36.



**Neue pikante Lektüre! Für Herren.**  
Die Physiologie der Liebe . . . . . Mk. 3. —  
Die Physiologie der Ehe . . . . . > 4. —  
100 galante Abenteuer Casanovas . . . . . > 3. —  
Hygiene der Flitterwochen . . . . . > 2. —  
Die Beichte der Fürstin Pignatelli . . . . . > 1. —

Versandt gegen Einsendung oder Nachnahme diskret durch  
54-52 Hermann Schmidt, Berlin S.W., Plan Ufer 26.  
Neue illustrierte Kataloge amüsanter Lektüre gratis und franko.

Unentbehrlich für Jedermann!

Eidgenössisches Betreibungs- und Konkursgesetz

Bequemes Taschenformat in deutscher oder französischer Sprache. Preis: franco gegen Einsendung 50 Cts. in Marken oder gegen Nachnahme 65 Cts.

Schweiz. Obligationengesetz im selben Format. Preis: 1. 25 gegen Einsendung in Marken, oder 1. 40 gegen Nachnahme (gebunden).

**L. Thiele, Verlag,**  
Basel.  
155-5



mit 32 Bildern von **C. M. Seyppel** und **M. Bär.** Gegen Einsendung von 1 Mk. 50 Pfg. baar oder in Marken (auch ausländische) direct franco. 111-52

**W. R. Wiedemann's Verlagsbuchhandlung, Berlin N.,**  
Invalidenstr. 9.

## Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briessliche Behandlung mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufsstörung, vollständig befreit: Schwerhörigkeit, Ohrenentzündung. J. Deichler, Landw., Ottweier, Amt Bühl. Kehlkopfkatarrh, Kropf, Halsanschwellung, Würgen, Erbrechen, Husten, Verschleimung. J. Graf, Maurer, Lutterbach, Elsaß.

Gehärmutterleiden, Hämorrhoiden, Benz und Frau, Mannheim G 3 VIII. — Darmkatarrh, Nervenschwäche, Durchfall. Louis Corday, Ales bei Ceyonay. Augenleiden, Augenentzündung. W. Müller, b. Ernst Pittet, Moudon (Waadt). Gesichtsausschläge, Kopfschmerz. Marie Fühner, Lutterbach bei Colmar.

Bleischucht, Lungenkatarrh, Weißstuh, Husten. J. Guler in Wissstadt bei Kœyl. Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. Marie Zürsuh, Alt-Weibels, Erpfeld (Schweiz). Magen- und Darmkatarrh, Athembeklemmung, blut. Stuhl, Schmerzen im Magen und Unterleib, Kopfschmerzen, Blutwällungen. Louis Jacques, Putz (Waadt). Nasenröhre, Flechten. Louis Köhler, Bäder, Neuenstadt, Kt. Bern.

Krämpfe, Flechten, Sommersprossen. Mathilde Bauer, Guich b. Detweil, Zürich. Gesichtshäre, Rachenkatarrh, Rheumatismus, Auswurf. A. T., Yverdon. Lungenleiden, Asthma, Lungenerweiterung, heft. Athembeschwerden, Husten, Auswurf. Weilenmann, Bahnwärtler, Kempthal, Kt. Zürich.

Nierenleiden. Ulrich Schmid, Bühlsäfer bei Muri (Schweiz). Drüsenleiden, Flechten, Blutarmuth. Müller und zw. Töchter, Gersau, Schweiz. Blasenkatarrh, Haarausfall, oft blut. Ulrich Louis Perron, Palezieux (Schweiz). Gesichtsrose, Entzündung. Louis Cornod, Reconvilier (Schweiz). Rückenmarksleiden, Kopfschmerzen. Bwe. Tachet in Mont b. Rolle (Schweiz). Bandwurm mit Kopf. Marie Hündelang, Köchlin, Töss (Baiern). Bettlässen, Blasenschwäche. Söhn v. J. Dürrenbächer, Schneider, Knüttlingen (Burrn). Schwindsucht, Lungentuberkulose, Husten, Auswurf, Nachtschweiße, Appetitlosigkeit. J. J. Walz, Sezenthal, D.-A. Calm (Burrn).

Gelenkgicht mit Verwachungen. St. Müller, Maurer, Gutenzell b. Ochsenhausen. Herzfehler, Athembeschwerden, Husten. H. Schneider, Königsbach b. Rüttbach (Pfaltz). Trunksucht, ohne Rückfall. J. D. Walther, Courchapois b. Delfmont. Nabelbruch. A. Dietrich, Debonom in Erpfeld b. Landsberg (Baiern). Schenkelbruch f. 10 J. Tochter d. B. Nöhrner, Bäder, Engersham b. Rüttbach (Baiern). Mangel an Bartwuchs. Das ungewöhnliche Mittel wirkte überraschend. A. St., Basel.

Verschwiegenheit. 2500 aml. begl. Heilungen. Broschüre gratis. Man adressesse:

An die Heilanstalt in Glarus, Schweiz.  
172-12

**Gummi-Artikel** in vorzüglicher Qualität, per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfohlen  
151-10 **Emil Bücheli, Chur.**

## Vevey. Hôtel de la Poste.

Gänzlich renoviert. 2 Minuten von Bahnhof und Dampfschiffslände. Neben der Hauptpost und dem Quai. Billigste Preise. Es empfiehlt sich [154-10] (O 1938 V) **J. Frei**, neuer Besitzer.

**Selbststudium** nach praktischen Vorlagen der einfachen, doppelten und amerik.

## Buchführung

Déposé. Eingetragen unter Nr. 332, 34.

Garantiert sicherster, billigster und leichtfasslichster Weg zur gründlichen Erlernung der kaufm. Buchführung. Prospekte mit vielen Zeugnissen gratis und franko. 176-x

**J. Boesch**, Bücher-Expert und Fachlehrer, Zürich, 4 Kirchgasse 4<sup>1</sup>, Zürich.